

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 19.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute im Norden viele Wolken und Regen und Schnee mit Glättegefahr,
Richtung Donau freundlich.

Wetter- und Warnlage:
In den südlichen Regionen des Vorhersagegebietes bestimmt eine
Hochdruckzone das Wetter, während sich sonst ein über Norddeutschland
ostwärts ziehendes Tief bemerkbar macht.

FROST:
Bis zum Morgen oft leichter bis mäßiger Frost. In der Nacht zum Donnerstag
abseits tieferer Lagen in Franken oft leichter Frost.

GLÄTTE:
Bis zum Morgen vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. Im
nördlichen Franken zunächst bis in tiefe Lagen, tagsüber dort oberhalb etwa
400 m Glätte durch geringen Schneefall. In der Nacht zum Donnerstag
oberhalb ca. 400 m Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe.

SCHNEE:
Heute tagsüber in den nördlichen Mittelgebirgen oberhalb etwa 600 m 1-5 cm
Neuschnee. In der Nacht zum Donnerstag oberhalb ca. 400-600 m 1-3 cm
Neuschnee, im Frankenwald lokal bis 5 cm.

NEBEL:
Bis zum Vormittag örtlich Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
Heute tagsüber in den Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge starke bis
stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 19.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneematsch / Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Frühstunden im nördlichen Franken zum Teil leichter
Schneefall. Tagsüber im nordfränkischen Mittelgebirgsraum etwas Neuschnee.
Ansonsten bis zum Morgen lokal Reifglätte.

Vorhersage:
Heute Richtung Oberpfalz ab und zu etwas Sonne, in den anderen Regionen
überwiegend bedeckter Himmel. Im nördlichen Franken immer wieder etwas
Schnee, in tiefen Lagen im Tagesverlauf auch Regen. Kalt bei maximal 0 bis
5 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber um -3 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, in den Kammlagen von Rhön und
Fichtelgebirge aber starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag sich auf ganz Nordbayern ausbreitende, meist
aber nur leichte Niederschläge, oberhalb 400-600 m als Schnee und
entsprechend mit Glätte. Tiefstwerte von +2 bis -2, im Bayerischen Wald bis
-5 Grad, im Laufe der Nacht ansteigende Temperatur.

Am Donnerstag unbeständig mit Regen- und Schneeschauern, in Unterfranken im Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Höchstwerte von -1 Grad im Fichtelgebirge bis +4 Grad in tiefen Lagen. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -5 Grad. Mäßiger Wind um West.

In der Nacht zum Freitag im Bayerischen Wald noch etwas Schnee, auch sonst viele Wolken, aber meist trocken. Stellenweise Glätte. Tiefsttemperatur zwischen -2 und -6 Grad.

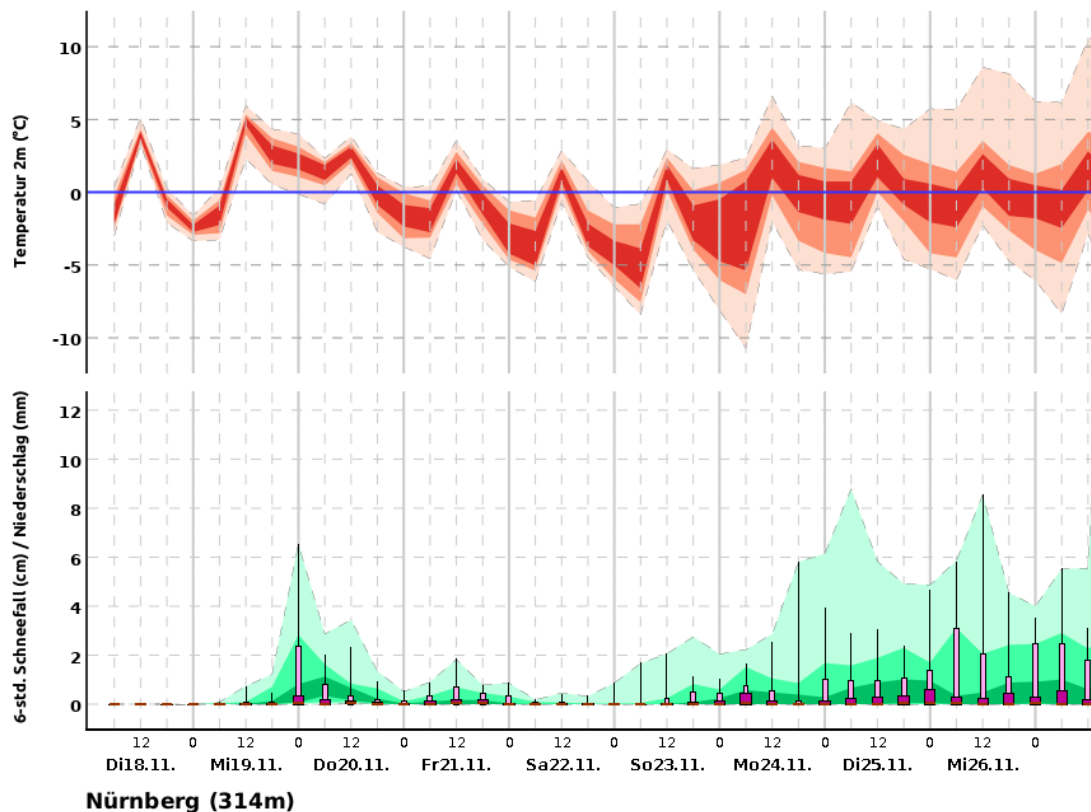
Am Freitag überwiegend stark bewölkt, aber meist trocken. Für Ende November weiterhin unterdurchschnittliche Höchstwerte zwischen -3 und +3 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher bis mäßiger aus Nordost.

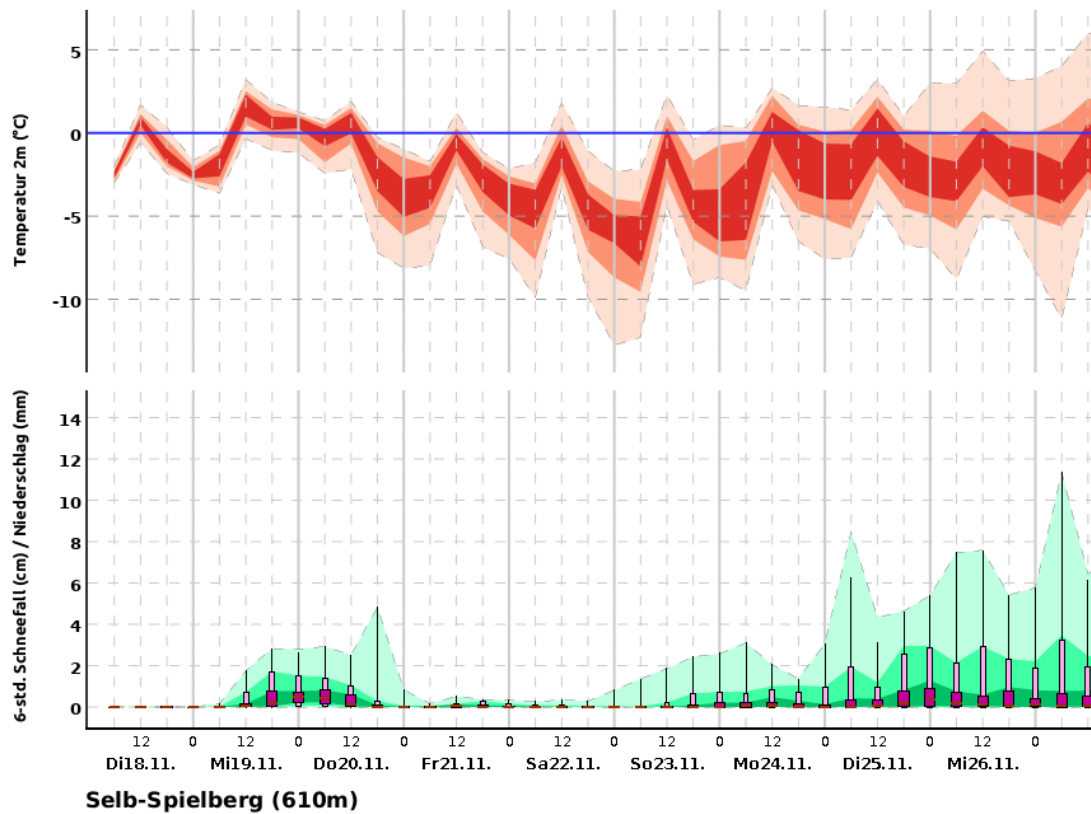
In der Nacht zum Samstag aufklarend. Tiefstwerte zwischen -4 und -8 Grad.

Am Samstag in der Oberpfalz oft wolzig oder stark bewölkt, insbesondere zum Bayerischen Wald hin. Je weiter Richtung Mainfranken, desto mehr Sonne. Verbreitet leichter Dauerfrost, nur in den tiefsten Lagen leichte Plusgrade. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -8 Grad. Schwacher Nordostwind.

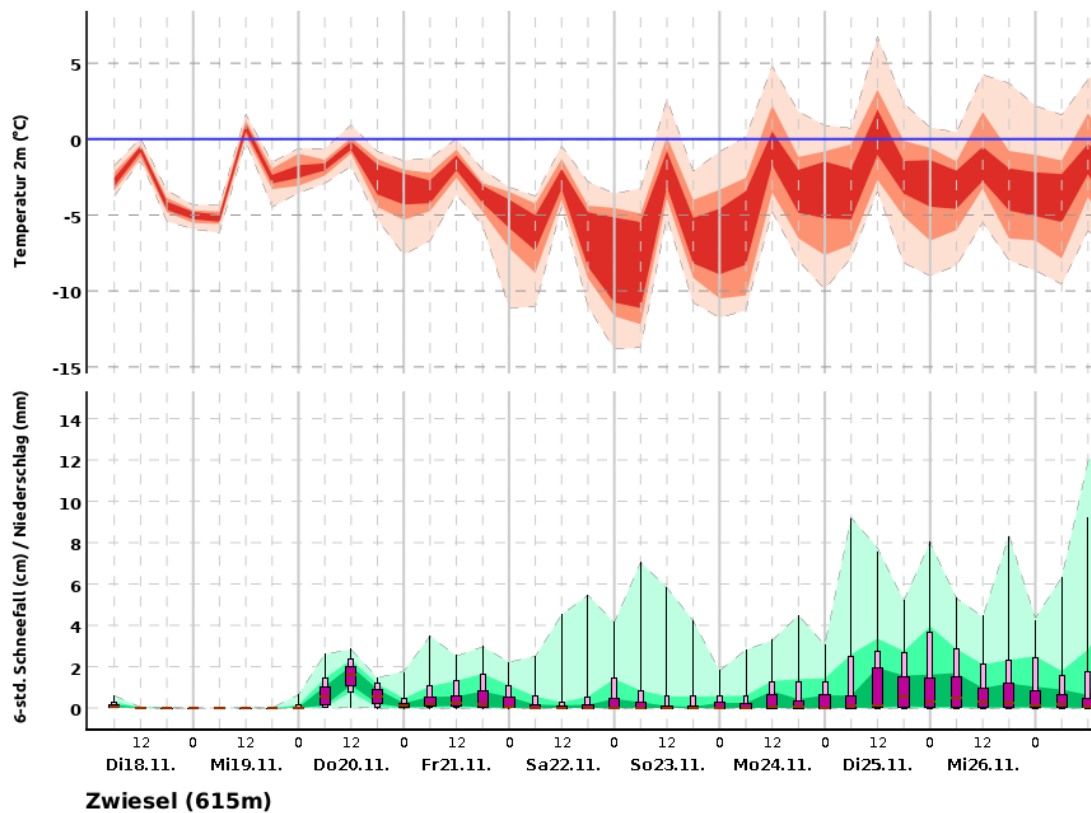
In der Nacht zum Sonntag teils Wolkenfelder, teils klarer Himmel. Frühwerte zwischen -4 und -8, in einigen Bayerwaldtälern um -10 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer